

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tino Schopf (SPD)**

vom 17. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Februar 2020)

zum Thema:

Rückfragen zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/21344 „Untragbare Verzögerungen - Abschleppen von Falschparkern durch die BVG“

und **Antwort** vom 06. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. März 2020)

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22 728
vom 17. Februar 2020
über Rückfragen zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/21344 „Untragbare Verzögerungen – Abschleppen von Falschparkern durch die BVG“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt öffentlichen Rechts um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung zugrunde gelegt.

1. Wie beurteilt der Senat aktuell die Umsetzung des § 23 BlnMobG durch die BVG? Sind die Abschleppprozesse und die gesamte operative Umsetzung durch die BVG aus Sicht des Senates erfolgreich angelaufen?

Zu 1.: Das Berliner Mobilitätsgesetz eröffnet der BVG die Möglichkeit, Falschparkende von den Verkehrsflächen des ÖPNV umzusetzen. Zu diesem Zweck wurden durch das Unternehmen Abschleppfahrzeuge beschafft, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt, die notwendige Verwaltung aufgebaut und die Prozesse gestaltet. Die BVG hat am 06.01.2020 mit dem Umsetzen verkehrswidrig abgestellter Fahrzeuge mit BVG-eigenen Schleppfahrzeugen erfolgreich begonnen.

2. Wie viele Abschleppvorgänge wurden durch die BVG bereits durchgeführt (bitte Ausschlüsseln nach Bezirken und Grund für die Abschleppmaßnahme)?

Zu 2.: Die BVG teilt mit, dass seit Januar 2020 321 Falschparkerinnen und Falschparker abgeschleppt wurden. Bisher wurden Falschparkende von Busspuren und Haltestellenbereichen entfernt. Die BVG war vorwiegend in den Bezirken und Ortsteilen Steglitz, Tempelhof, Spandau, Mariendorf, Rudow, Neukölln, Schöneberg, Charlottenburg sowie Mitte im Einsatz.

3. Ist der Beantwortung von Seiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Zu 3.: Von Seiten des Senats ist der Beantwortung nichts hinzuzufügen.

Berlin, den 06. März 2020

In Vertretung

Barbro Dreher

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe